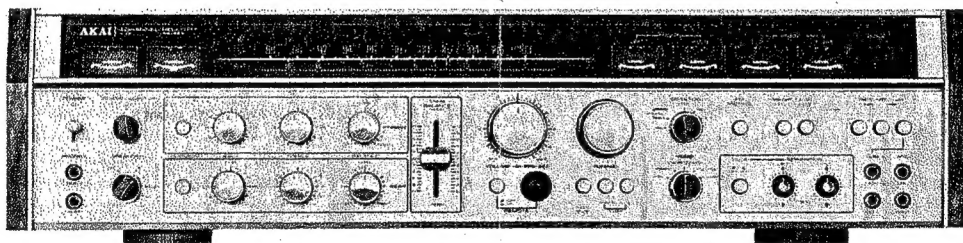


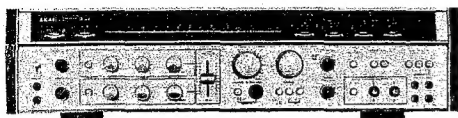


AS-980

4-KANAL-STEREO-STEUERGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG





Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	2
Standard Zubehör	2
Bedienungshinweise	3
Sicherung der Endstufen	3
Antennen-Hinweise	3
UKW Antenne	3
MW Antenne	3
UKW Empfang	4
MW Empfang	4
Schallplatten-Wiedergabe	4
CD-4 Wiedergabe	4
Matrix Wiedergabe	4
SQ Wiedergabe	4
Pseudo Quadrophonie Wiedergabe	4
2' Kanal Stereo Wiedergabe	4
Tonband Information	5
Die drei verschiedenen Anschlüsse für Tonbandgeräte	5
Wiedergabe vorbespielter Tonbänder	5
Aufnahme	5
Mithören	6
Verstärkeranlage	6
Spannungsumschaltung	6
Bedienungselemente	7
Rückseitige Anschlüsse	10

Technische Daten

AS-980

Ausgangsleistung: Musik: 220 W / 4 Ω , 170 W / 8 Ω
Sinus: 2 x 60 W an 4 Ω , 4 x 40 W an 4 Ω
Klirrfaktor: Verstärker: weniger als 0,05% an (8 Ω , 20 W)
UKW-Teil: weniger als 0,2% mono
weniger als 0,6% stereo
Bandbreite: 10 Hz bis 60000 Hz / 8 Ω (-3 dB)
Ruhegeräuschspannungsabstand: Phono besser als 80 dB
AUX besser als 90 dB
Eingangsempfindlichkeit UKW: 1,8 μ V
Bandbreite UKW: 88 bis 108 MHz
ZF 10,7 MHz
Selektivität UKW: besser als 80 dB
Kanaltrennung UKW: besser als 40 dB
Antenneneingang: 300 Ω und 75 Ω
MW-Frequenzbereich: 535 kHz bis 1605 kHz
Eingangsempfindlichkeit MW: 10 dB / 1 MHz
Selektivität MW: besser als 35 dB / 1 MHz
Signalrauschabstand MW: besser als 50 dB / 400 Hz (bei 30% Modulation)
Eingebaute Decoderschaltungen: SQ, Matrix und CD-4
Tonbandanschlüsse: 1 Quadro — 2 Stereo
Lautsprecheranschlüsse: 12
Halbleiter: 129 Transistoren, 8 FET, 75 Dioden, 11 IC
Abmessungen: Breite 650 mm, Höhe 168 mm, Tiefe 426 mm
Gewicht: 25 kg

Bedienungs-Hinweise

- * Vermeiden Sie, das Gerät an einem heißen oder feuchten Platz zu betreiben.
- * Stellen Sie das Gerät immer so auf, daß eine gute Kühlung möglich ist.
- * Prüfen Sie, ob die am Gerät eingestellte Netzspannung mit der am Aufstellungsort identisch ist.

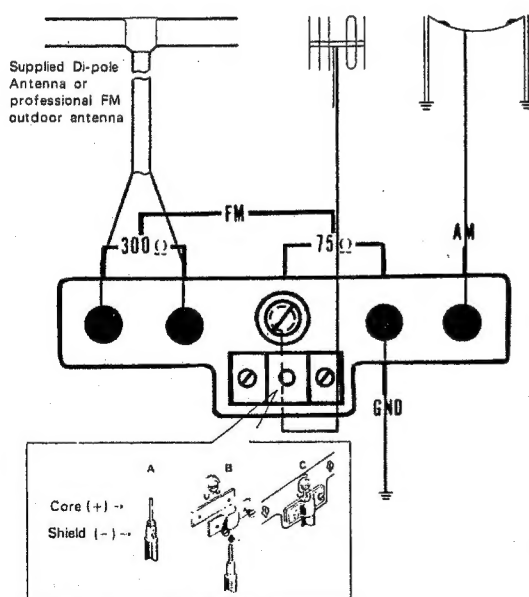
Sicherungen der Endstufen

Bei diesem Gerät wurden zum Schutze der Endstufen zusätzliche Sicherungen eingebaut. Diese befinden sich auf der Rückseite des Gerätes. Im Falle eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel oder eines falschen Anschlusses der Lautsprecher, sowie eines zu starken zugeführten Signales, wird eine Sicherung durchbrennen. Im Falle einer durchgebrannten Sicherung entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und ersetzen die Sicherung mit dem gleichen Typ.

Es können an diesem Gerät Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 – 16 Ω angeschlossen werden.

Bei der Fertigung des Gerätes wurde darauf geachtet, daß nur beste Materialien verwendet wurden. Das Gerät hat viele Kontrollen durchlaufen, ehe es von der Endkontrolle für den Versand freigegeben wurde. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre nächste Akai-Kundendienststelle.

Antennen-Information



Bei dem Empfang von Radiostationen spielt die Antenne eine große Rolle. So ist der Standort für den Empfang von Stereo-Rundfunk-sendungen von entscheidender Bedeutung für einen guten Empfang. Ein schlecht gewählter Antennenstandort ist oft die Ursache für viele Störungen und ungenügende Kanaltrennung.

UKW-Dipolantenne

Durch die Einführung der UKW-Stereophonie hat die Außenantenne wieder mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Bedenken Sie, daß Sie für einen einwandfreien UKW-Stereoempfang ein dreifach stärkeres Signal benötigen wie bei Mono-Empfang. Aus diesem Grunde werden vorwiegend UKW-Dipolantennen mit mehreren Elementen errichtet. Diese Antennen haben eine starke Richtwirkung und müssen auf den zu empfangenden Sender ausgerichtet werden. Hierbei werden dann jedoch auch optimale Ergebnisse erzielt. Werden UKW-Stationen aus verschiedenen Richtungen empfangen, so empfiehlt sich bei ungenügender Feldstärke der Einbau eines Antennenrotors. Mit diesem kann dann elektrisch die Antenne in jede gewünschte Richtung gedreht werden. Haben Sie das Glück in einem mit Radiostationen gut versorgten Gebiet zu wohnen, so wird ein einfaches Dipol ausreichen. Ansonsten gilt die Regel, je mehr eine Antenne Elemente hat, je stärker ist sie in der Leistung. Die Niederführung soll mit Koaxialkabel erfolgen, dieses Kabel besitzt eine Abschirmung und vermeidet, daß Störungen in das Kabel eingestrahlt werden. Dieses Steuergerät besitzt einen solchen Anschluß (für 60 – 75 Ω Kabel). Ob Ihre Antennenanlage gut oder ausreichend ist, können Sie am besten daran feststellen, ob der UKW Stereoempfang vollkommen frei ist von leisen Zischgeräuschen. Ist nach dem Umschalten auf Mono der Klang sauberer, so bedeutet dieses ein ungenügend starkes Eingangssignal.

MW-Antenne

Dieses Gerät besitzt eine eingebaute Ferritstabantenne an der Rückseite des Gerätes. Diese kann nach unten ausgeschwenkt werden. Sollte der Empfang mit der Ferritstabantenne nicht ausreichen, kann zusätzlich an die Anschlußklemme AM zur Empfangsverbesserung eine Antenne angeschlossen werden.

UKW Rundfunkempfang

- A. Lautstärkeregler auf geringste Lautstärke einstellen, Netzschalter einschalten.
- B. Die Tasten TAPE MONITOR in Stellung AUS schalten.
- C. Wahlschalter für Eingänge SELECTOR FM in Stellung FM schalten.
- D. Mit dem Abstimmknopf gewünschte Station einstellen bei gleichzeitiger Beobachtung des FM-Anzeigeeinstrumentes. Hierbei soll die Instrumentennadel bei richtiger Einstellung genau in der Mitte stehen. Das zweite Anzeigeeinstrument für die Feldstärke zeigt dann nach Stärke der Station durch den weitesten Ausschlag nach rechts die richtige Einstellung ebenfalls an.
- E. Den Funktionsumschalter MODE in Stellung Stereo schalten. Das Aufleuchten der Stereoanzeigelampe zeigt an, daß eine UKW-Station in Stereo empfangen wird.
- F. Gewünschte Lautstärke sowie Bass- und Höhenregler nach Wunsch einstellen.
- G. Einstellen der Balanceregler für links und rechts sowie des Reglers MAIN BALANCE, für die Balance zwischen der vorderen und der hinteren Lautsprechergruppe.
- * Sollten Sie eine Stereosendung in Mono hören wollen, stellen Sie den MODE-Schalter in Stellung MON.

MW Rundfunkempfang

Verfahren Sie wie unter UKW-Rundfunkempfang angegeben und ersetzen hierbei die Schritte C, D und E.

- C. Wahlschalter für Eingänge SELECTOR in Stellung AM (MW) schalten.
- D. Gewünschte Radiostation einstellen, mit dem Abstimmknopf bei gleichzeitiger Beobachtung des Feldstärkeinstrumentes, wobei der am weitesten nach rechts ausschlagende Zeiger die beste Einstellung bedeutet.
- E. Stellen Sie die an der Rückseite schwenkbar angeordnete Ferritstabantenne so ein für den besten Empfang.

Schallplatten-Wiedergabe

CD-4 Quadrophonie-Schallplatten

- A. Lautstärkeregler auf geringste Lautstärke einstellen, Netzschalter einschalten.
- B. Die Tasten TAPE MONITOR müssen ausgeschaltet sein (Tasten heraus).
- C. Wahlschalter für 2- oder 4-Kanal-Umschaltung POWER in Stellung 4CH schalten.
- D. Drucktaste CD-4 drücken. Die Stellung des MODE und INPUT SELECTOR-Schalters sind hierbei ausgeschaltet.
- E. Plattenspieler einschalten.
- F. Lautstärke sowie Höhen- und Tiefenregler einstellen.
- G. Balance für links und rechts Lautsprecher einstellen.

Hinweis: Die CD-4 Taste muß immer draußen sein, nur beim Abspielen von CD-4 Schallplatten darf diese gedrückt sein. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit CD-4 Platten verwenden Sie die Anschlüsse der PHONO 1 Buchsen.

Matrix-Wiedergabe

Verfahren Sie hierbei wie unter CD-4 Schallplatten-Wiedergabe und ersetzen die Schritte D und E.

- D. Den Funktionsumschalter MODE in Stellung MATRIX schalten und den Eingangs-Wahlschalter INPUT SELECTOR in Stellung PHONO 1 oder PHONO 2, je nachdem welche Anschlüsse benutzt wurden.
- E. Plattenspieler einschalten
Hinweis: Die Regler für die Bässe vorne und hinten in die gleiche Position stellen.
Die Regler für die Höhen vorne und hinten in die gleiche Position stellen.

SQ Wiedergabe

Verfahren Sie wie unter Matrix-Wiedergabe angegeben und stellen lediglich den Funktionsumschalter MODE in Stellung SQ bei Schritt D.

Pseudo-Quadrophonie-Wiedergabe

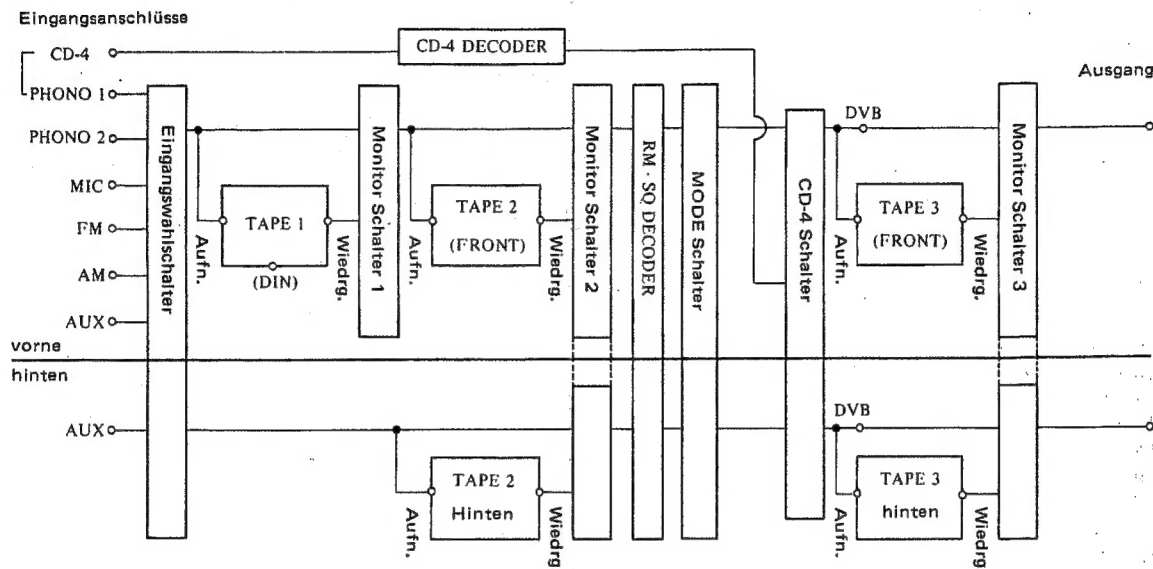
Eine 4-Kanal-Wiedergabe mit 2-Kanal-Stereo-Schallplatten kann wahlweise erfolgen in Stellung MATRIX oder SQ.

2-Kanal-Stereo-Wiedergabe

- A. Lautstärkeregler auf minimum einstellen und Netzschalter einschalten.
- B. Die Tasten MONITOR müssen in Ausstellung stehen (Tasten heraus).
- C. Den 2- und 4-Kanal-Umschalter POWER in Stellung 2 CH (Kanal) stellen. Hierdurch verdoppelt sich die Ausgangsleistung der Endstufen, jedoch sind dann nur die beiden vorderen Lautsprecher im Betrieb. Oder stellen Sie auf 4 CH (Kanal), dann werden beide Lautsprechergruppen vorne und hinten betrieben.
- D. Funktionsumschalter MODE in Stellung STEREO schalten und den Eingangs-Wahlschalter INPUT SELECTOR je nach beschalteten Buchsen in Stellung PHONO 1 oder PHONO 2.
- E. Plattenspieler einschalten.
Hinweis: Wird ein Plattenspieler mit Kristallsystem angeschlossen, empfiehlt sich die Anschlüsse AUX hierfür zu verwenden. In diesem Fall ist der INPUT SELECTOR ebenfalls in Stellung AUX zu stellen.

2-Kanal-Stereo-Schallplatten können ebenfalls in Pseudo Quadrophonie, das heißt in einer durch besondere Schaltung erreichte 4-Kanal-Stereophonie wiedergegeben werden. Hierbei verfahren Sie wie unter 4 CH (Kanal) Wiedergabe.

Hinweise für Tonbandgeräteanschlüsse



Blockschaltbild der Ein- und Ausgänge sowie der Schalter

Eingänge TAPE 1, 2, 3

Dieses Steuergerät AS-980 besitzt 3 getrennte Eingangssysteme zum Anschließen von Tonbandgeräten. Hierbei wurde jedes System für einen besonderen Anwendungszweck ausgelegt. Die für Ihre Zwecke am besten geeignete Anschlußmöglichkeit können Sie aus den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

1. Tonbandgerät an die Anschlußbuchsen von TAPE 1 angeschlossen.

Eingangs-Wahlschalter INPUT SELECTOR auf entsprechende Tonquelle einstellen. MONO oder 2-CH (Kanal) Stereo. (Vordere Lautsprecher rechts und links.) Die Aufnahme kann vorgenommen werden. In Stellung MODE 2-CH-Stereo, 4-CH, SQ oder MATRIX, oder 4-CH (Kanal) Pseudo Stereo von 2-Kanal-Wiedergaben.

2. Tonbandgerät an die Anschlußbuchsen von TAPE 2 angeschlossen.

Eingangs-Wahlschalter INPUT SELECTOR auf entsprechende Tonquelle einstellen. MONO, 2-Kanal-Stereo oder 4-Kanal Pseudo Stereo von 2-Kanal-Wiedergaben können vorgenommen werden. Es können ebenfalls Aufnahmen (Überspielungen) von TAPE 1 gemacht werden. Bei entsprechender Einstellung des Funktionsumschalters MODE können folgende Möglichkeiten angewendet werden. Mono, 2-Kanal-Stereo, 4-Kanal-Discrete Stereo, 4-Kanal SQ oder Matrix Stereo, sowie 4-Kanal-Stereo von 2-Kanal Stereoquellen.

3. Tonbandgerät an die Anschlußbuchsen von TAPE 3 angeschlossen.

Hierbei werden die Tonquellen über den Funktionsartenschalter MODE sowie den CD-4 Schalter geführt, entsprechend der Stellung des Eingangs-Wahlschalters INPUT SELECTOR. Hierdurch entstehen eine große Zahl von Möglichkeiten der Aufnahme und Wiedergabe. Von einer 2-Kanal-Tonquelle können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

Mono, 2-Kanal Stereo, 4-Kanal Discrete Stereo, 4-Kanal SQ oder Matrix Stereo. Es können Aufnahmen von TAPE 1 und TAPE 2 gemacht werden in Mono, 2-Kanal-Stereo, 4-Kanal-Discrete Stereo, 4-Kanal SQ oder Matrix Stereo.

Wiedergabe vorbespielter Tonbänder

- A. Lautstärke auf Minimum einstellen, Netzschalter einschalten.
- B. Drücken der Taste TAPE 1, 2 oder 3, je nach angeschlossenem Gerät.
- C. Funktionsumschalter MODE auf gewünschte Wiedergabeart stellen. Hierbei ist zu beachten, daß bei gedrückter Taste TAPE 3 der MODE-Schalter außer Betrieb ist.
- D. Tonbandgerät auf Wiedergabe stellen und starten.
- E. Lautstärke sowie Höhen- und Tiefenregler einstellen.
- F. Balanceregler für links und rechts einstellen.

Hinweis: Die Einstellung des Eingangs-Wahlschalters INPUT SELECTORS hat keinen Einfluß bei Wiedergabe.

Aufnahme

Bei Tonbandaufnahmen vom Rundfunkteil oder einem Plattenspieler verfahren Sie wie unter UKW oder MW Rundfunkempfang oder Plattenspielerbetrieb angegeben. Stellen Sie den Eingangswahlschalter INPUT SELECTOR auf die gewünschte Signalquelle ein und beginnen Sie die Tonbandaufnahme.

Das Überspielen vorbespielter Tonbänder von einem Tonbandgerät auf ein anderes, kann in einer der 4 nachfolgend aufgeführten Arten geschehen.

1. Überspielen von den Signalen der Anschlüsse von TAPE 1 zu TAPE 2 (und TAPE 3). Drücken der Taste TAPE 1 MONITOR. Tonbandgerät angeschlossen an TAPE 1 auf Wiedergabe einstellen, das Tonbandgerät an TAPE 2 angeschlossen auf Aufnahme stellen.
2. Überspielen von den Anschlüssen von TAPE 1 zu einem Tonbandgerät angeschlossen an TAPE 3. Drücken der Taste TAPE 1 MONITOR. Das hieran angeschlossene Tonbandgerät in Stellung Wiedergabe bringen. Das an die Buchsen von TAPE 3 angeschlossene Gerät in Stellung Aufnahme bringen. Hierbei soll der Funktionsumschalter MODE in DISCRETE 4-CH geschaltet werden.
3. Überspielen von Signalen der Anschlüsse TAPE 2 zu TAPE 3. Drücken der Taste TAPE 2 MONITOR. Tonbandgerät angeschlossen an TAPE 2 auf Wiedergabe einstellen und das an TAPE 3 angeschlossene Gerät auf Aufnahme. Hierbei soll der Funktionsumschalter MODE auf Stellung DISCRETE 4-CH gebracht werden.
4. Überspielen mit einem Tonbandgerät, angeschlossen an die Buchsen AUX als Wiedergabegerät. Hierbei kann das Überspielen auf 3 Geräte erfolgen, welche an die Buchsen von TAPE 1, 2 und 3 angeschlossen sind. In diesem Falle sind alle Drucktasten des Tape MONITOR in Ausstellung zu bringen (Tasten heraus). Der Eingangswahlschalter INPUT SELECTOR in Stellung AUX und der Funktionsschalter MODE auf DISCRETE 4-CH zu schalten.

Hinweis: Überspielungen nach der Methode 1 und 2 sind für 2-Kanal Stereo gedacht. Bei Überspielungen nach der Methode 3 oder 4 können Überspielungen in der 4-Kanal-Technik vorgenommen werden. Bei Geräten angeschlossen an TAPE 1, kann nur 2-kanalig überspielt werden.

Mithören

Während der Tonbandaufnahmen oder Überspielungen von einem Band auf ein anderes, kann das aufgenommene Programm über Lautsprecher abgehört werden. Hierzu ist jedoch erforderlich, daß es sich bei dem Tonbandgerät um eine 3-Kopf-Maschine handelt. Das heißt, es müssen je ein Kopf für die Aufnahme, Wiedergabe sowie das Löschen vorhanden sein. Die Qualität der Aufnahme kann durch Vergleich geprüft werden mit dem Eingangssignal zu dem Tonbandgerät. Hierbei ist die TAPE MONITOR Taste des jeweils angeschlossenen Tonbandgerätes von TAPE 1, 2 oder 3 zu drücken. Das bereits aufgenommene Signal ist dann aus dem Lautsprecher zu hören. Wird die TAPE MONITOR Taste wieder ausgeschaltet, kann dann das zugeführte Signal aus den Lautsprechern gehört werden.

Das Steuergerät als Verstärker

A. Mikrophon an die Mikrophonbuchse anschließen. Es können auch zwei Mikrophone angeschlossen werden an die Mikrophonbuchsen links und rechts.

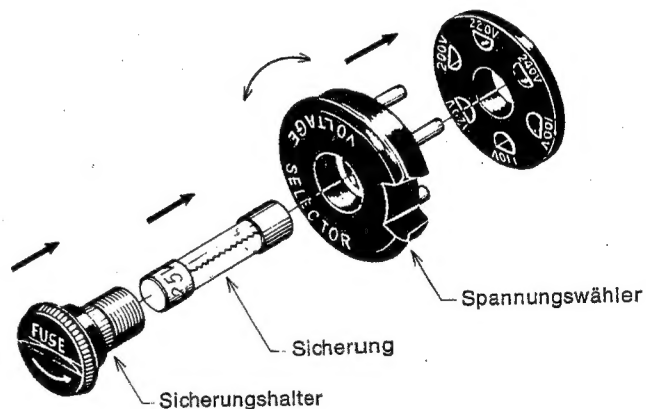
B. Den Eingangs-Wahlschalter INPUT SELECTOR in Stellung MIC und Lautstärker einstellen.

Hinweis: Je nach Stellung des Funktionsschalters MODE kann wahlweise in Mono, Stereo sowie DISCRETE 4-CH gearbeitet werden.

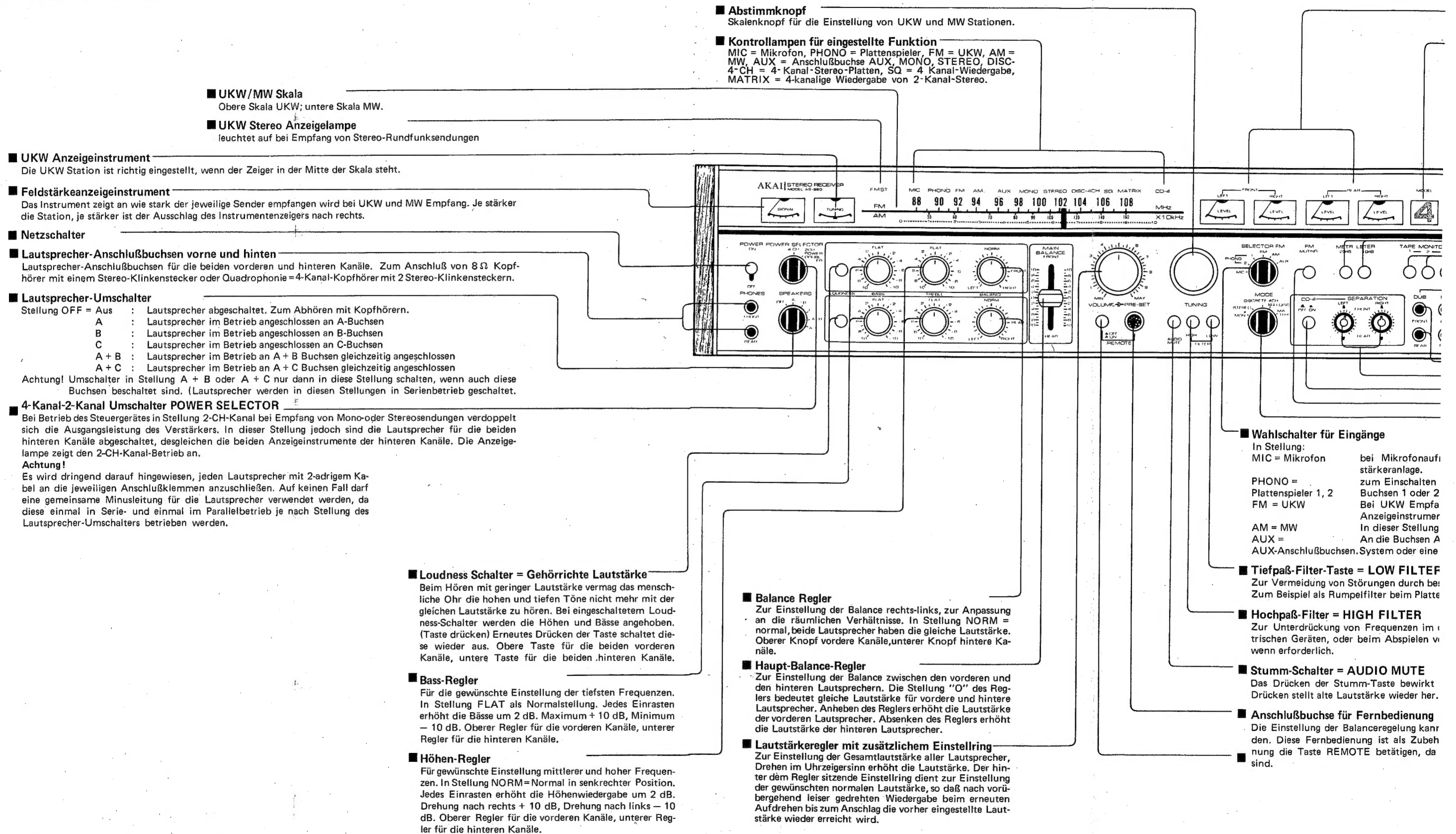
Umstellung von Netzspannung

Ihr Gerät ist mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet, der es ermöglicht, sechs verschiedene Netzspannungen zwischen 100 V und 240 V einzustellen und damit das Gerät weltweit zu betreiben. Vom Werk aus ist das Gerät auf 220 V Netzspannung eingestellt. Bitte überprüfen Sie jedoch zuerst die eingestellte Netzspannung. Sollte eine Neueinstellung nötig sein, so verfahren sie wie folgt:

- A. Netzstecker ziehen und die Sicherung durch Drehen des Sicherungshalters in Pfeilrichtung heraus-schrauben.
- B. Ziehen Sie den Spannungswahlschalter heraus und stecken Sie ihn wieder so in den Sockel, daß die gewünschte Spannung in der Aussparung ersichtlich ist.
- C. Ändern Sie den Sicherungswert und schrauben Sie den Sicherungshalter wieder ein.



ANSCHLÜSSE

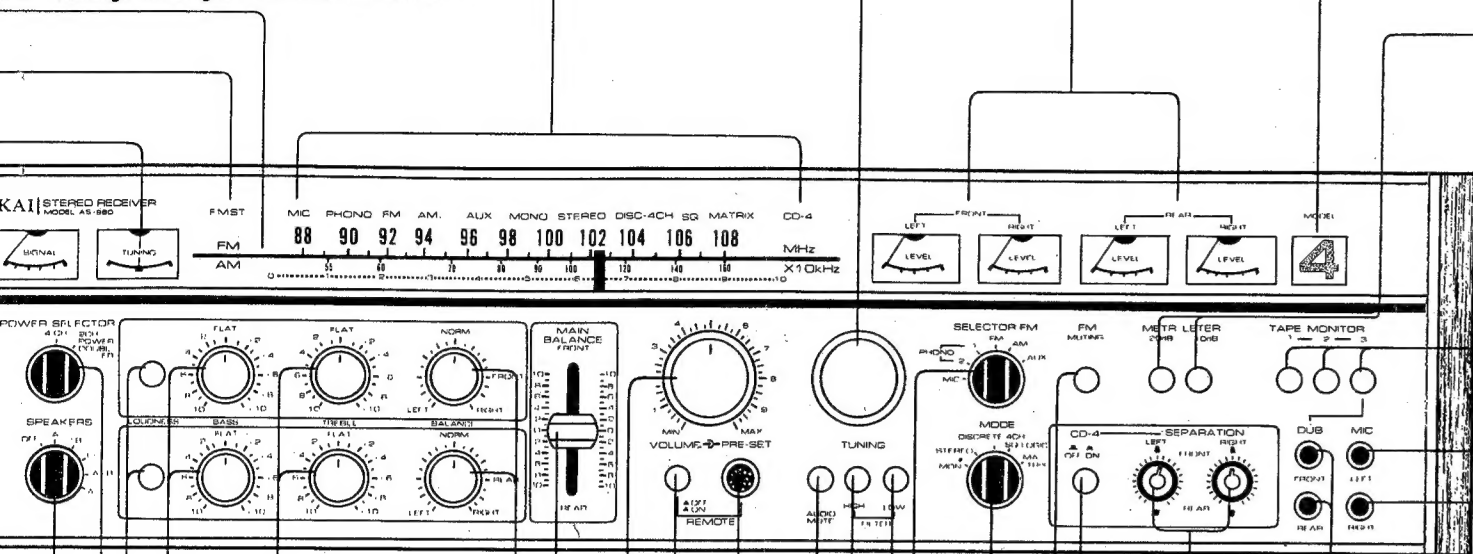


Ein-Knopf

Ein-Knopf für die Einstellung von UKW und MW Stationen.

Lampen für eingestellte Funktion

Mikrofon, PHONO = Plattenspieler, FM = UKW, AM = UKW, MONO, STEREO, DISC-4 = 4-Kanal-Stereo-Platten, SQ = 4 Kanal-Wiedergabe, X = 4-kanalige Wiedergabe von 2-Kanal-Stereo.



Balance Regler

Für die Einstellung der Balance rechts-links, zur Anpassung der räumlichen Verhältnisse. In Stellung NORM = normal, beide Lautsprecher haben die gleiche Lautstärke. Der obere Knopf vordere Kanäle, unterer Knopf hintere Kanäle.

Haupt-Balance-Regler

Für die Einstellung der Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern. Die Stellung "O" des Reglers bedeutet gleiche Lautstärke für vordere und hintere Lautsprecher. Anheben des Reglers erhöht die Lautstärke der vorderen Lautsprecher. Absenken des Reglers erhöht die Lautstärke der hinteren Lautsprecher.

Lautstärkereglern mit zusätzlichem Einstellring

Für die Einstellung der Gesamtlautstärke aller Lautsprecher. Der im Uhrzeigersinn erhöhte die Lautstärke. Der gegen den Uhrzeigersinn gedrehte Einstellring dient zur Einstellung der gewünschten normalen Lautstärke, so daß nach vorübergehend leiser gedrehter Wiedergabe beim erneuten Umdrehen bis zum Anschlag die vorher eingestellte Lautstärke wieder erreicht wird.

Ausgangs-Anzeigeeinstrumente

Diese Instrumente zeigen den Ausgangspegel eines jeden Kanals an.

2-oder 4-Kanal-Anzeigelampe

Diese Lampe zeigt jeweils an, ob das Gerät im 2-Kanal- oder 4-Kanal-Betrieb arbeitet. In Stellung MONO leuchtet die Lampe nicht auf.

Tasten zur Erhöhung der Anzeigeempfindlichkeit

Mit Hilfe der Tasten METER LEVEL kann die Anzeigeempfindlichkeit der 4 Meßinstrumente erhöht werden. Drücken der rechten Taste bewirkt eine Erhöhung um 10 dB, der linken Taste um 20 dB und beider Tasten gleichzeitig um 30 dB.

Einschalttasten für angeschlossene Tonbandgeräte Tonseitig 1, 2, 3

An der Rückseite sind Möglichkeiten für 3 Tonbandgeräte anzuschließen, bezeichnet mit den Zahlen 1 bis 3. Diese können wahlweise mit einer der drei Tasten eingeschaltet werden.

Mikrofonbuchsen links und rechts

zum wahlweisen Anschließen von einem oder zwei Mikrofonen.

Anschlußbuchsen zum Überspielen von einem Tonbandgerät zu einem anderen

Bei Verwendung von Akai-Anschlußkabel RM-260 ist eine besonders leichte Möglichkeit des Überspielens gegeben. Hierzu brauchen keine Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes vertauscht oder abgenommen werden.

Hinweis: Die eingebauten Buchsen sind Stereo-Buchsen.

Diese Buchsen sind parallelgeschaltet mit den Buchsen der Tonband-Anschlüsse 1 - 3 auf der Rückseite des Gerätes. Dadurch entfällt ein sonst notwendiges Umschalten von Anschlußkabeln.

CD-4 Übersprechregler SEPARATION

In Verbindung mit einer Test CD-4 Schallplatte kann das Übersprechen auf andere Kanäle auf ein Minimum in Verbindung mit den Anzeigeeinstrumenten eingestellt werden.

CD-4 Schalter

Zum Abspielen von 4-Kanal-Stereo CD-4 Schallplatten diese Taste drücken. Die Kanalanzigelampe zeigt dann 4-Kanal-Betrieb an. Der Funktionsumschalter MODE ist in dieser Stellung außer Betrieb.

UKW Rauschunterdrückung FM MUTING

Das Drücken dieser Taste bewirkt, daß das Rauschen, welches beim Sendersuchen zwischen den UKW-Stationen zu hören ist, unterdrückt wird. Es empfiehlt sich bei dem Empfang sehr schwacher UKW-Stationen, diese Rauschunterdrückung nicht einzuschalten.

Funktions-Umschalter MODE

Mono MON: Zugeführte Signale von PHONO 1 oder PHONO 2, MIC, FM oder AM (vordere Kanäle) links/rechts werden gemischt und können über alle 4 Lautsprecher abgehört werden. Hinweis: In dieser Schaltstellung leuchtet nicht die Kontrollampe MONO auf. Stereo: Signale von MIC, PHONO 1 oder PHONO 2 oder FM (UKW) Stereo vordere Kanäle links und rechts werden getrennt und können rechts und links getrennt von den vorderen und hinteren Lautsprechern abgestrahlt werden. Hinweis: Die MODE-Anzeigelampe zeigt hierbei 2-Kanal-Betrieb an.

DISCRETE 4-CH-Kanal

Zugeführte Signale von MIC, PHONO 1 oder PHONO 2, FM = UKW, werden über die vorderen Lautsprecher abgestrahlt. 4-Kanal-Signalführung über die Anschlußbuchsen AUC, oder TAPE 2 können über die vorderen und hinteren Lautsprecher abgestrahlt werden. Die MODE-Anzeigelampe zeigt hierbei 4-Kanalbetrieb an. MW-Stationen werden in dieser Stellung von den beiden vorderen Lautsprechern abgestrahlt.

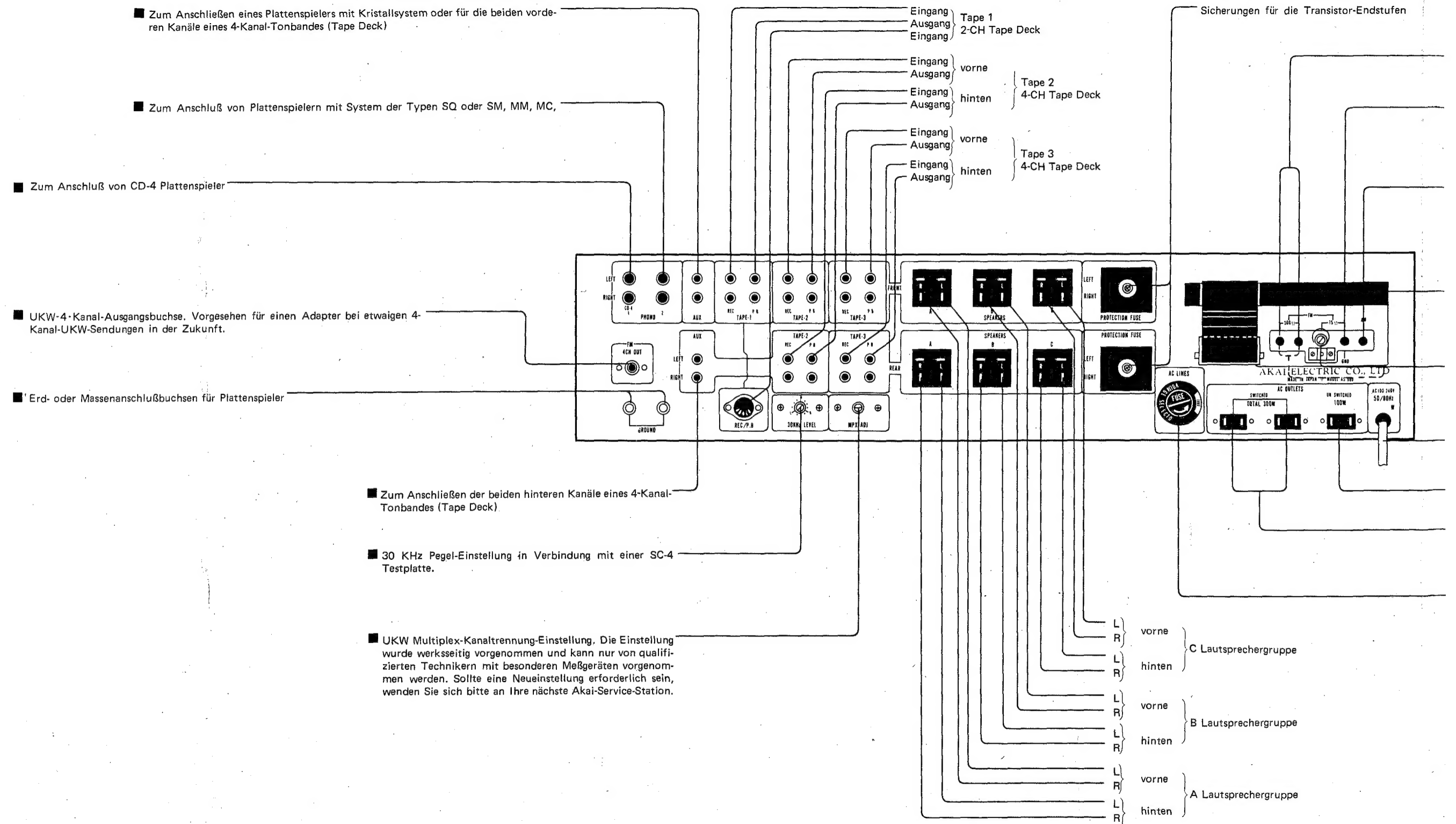
SQ LOGIC

Bei Wiedergabe in Stellung SQ LOGIC werden die vorderen und hinteren Lautsprecher betrieben.

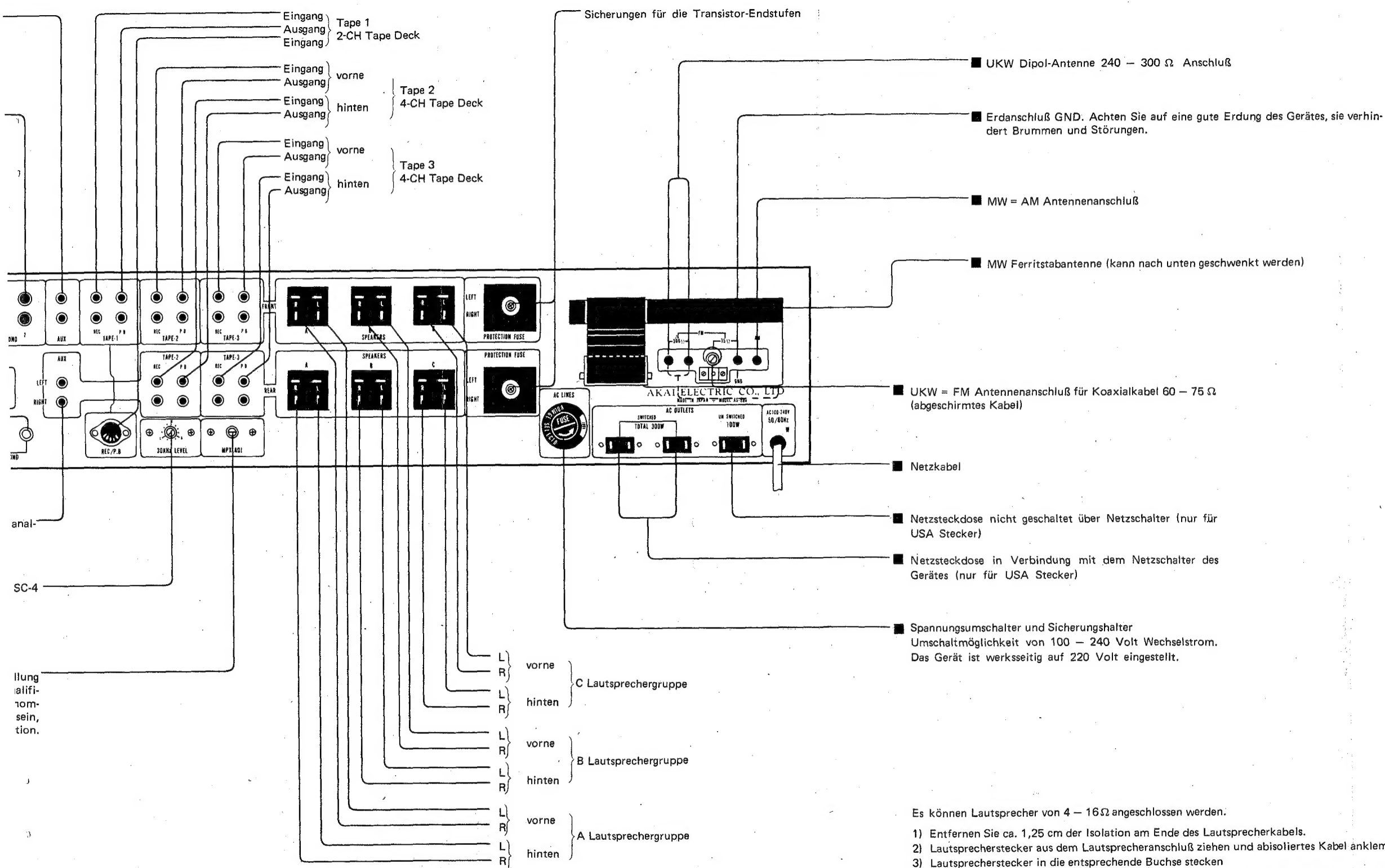
RM (MATRIX)

In Stellung MATRIX werden 2-kanalige Stereosendungen durch die eingebaute Matrix in Pseudo Quadrophonie gewandelt. Die Klangabstrahlung erfolgt über die vorderen und hinteren Lautsprecher. Die MODE-Anzeigelampe zeigt 4-Kanalbetrieb an.

ANSCHLÜSSE (Geräterückseite) Bei Anschlüssen bitte überprüfen: vorn/hinten und links/rechts.



rechts.



Es können Lautsprecher von 4 — 16 Ω angeschlossen werden.

- 1) Entfernen Sie ca. 1,25 cm der Isolation am Ende des Lautsprecherkabels.
- 2) Lautsprecherstecker aus dem Lautsprecheranschluß ziehen und abisoliertes Kabel anklemmen.
- 3) Lautsprecherstecker in die entsprechende Buchse stecken
- 4) Überzeugen Sie sich, daß plus und minus, rechts und links richtig eingesteckt worden sind. Wenn die Plus- und Minusanschlüsse der Lautsprecherkabel vertauscht werden, hat dieses eine schlechte und unnatürliche Weidergabe zur Folge.